

## 1 Projektbeschreibung und -informationen



### Semantisches Informations- und Dokumentenmanagement

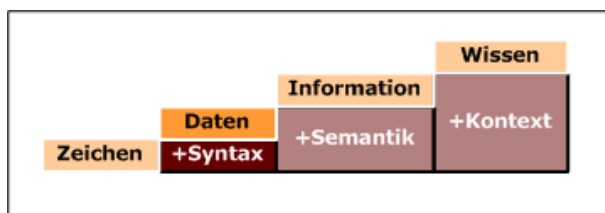
- Technisches Informationsblatt -



#### Mit loops Wissen managen.

Was heißt loops? loops ist ein Akronym, ein Kurzwort, das sich aus den Anfangsbuchstaben mehrerer Worte zusammensetzt:

- “LInked Objects for Organizational Process Services”, in Deutsch:
- „Verknüpfte Objekte zur Unterstützung von Arbeitsabläufen in Organisationen“



Wissen stellt Information in einem individuellen, für den Menschen relevanten Kontext dar und ist grundsätzlich schwierig zu strukturieren.

*Wissenstreppe (nach [North2002])*

loops ist ein web-basiertes Informations- und Dokumentenmanagement-System mit semantischer Klassifizierung von Informationsobjekten und bietet hierdurch vielfältige Einsatzmöglichkeiten zur Unterstützung zentraler Unternehmens- und Organisationsanforderungen. Dokumente und Informationen lassen sich einfach, schnell und effizient finden:

- mit hoher Selektivität,
- ereignis-/ anlassbezogen,
- integriert in Arbeitsabläufe.

## loops<sup>\*</sup>

\*linked objects for organisational process services

### Mit loops Aufgaben managen.



loops ist vielfältig – es bietet Informations-, Content- und Dokumentenmanagement in einem - in einem einfach zu bedienenden Open Source System.

Konkrete Anwendungsmöglichkeiten von loops sind z. B.:

- Dokumentenmanagement für Handbücher, System- und Anwendungsdokumentationen (Regelwerke)
- Aufbau von Wissensmanagement-Portalen
- Steuerung von Standard-Abläufen mittels Dokumenten-Lebenszyklus-Management
- Schnelle Erfassung und Dokumentation von Problemen und Lösungen (Betriebliches Vorschlagwesen, FAQs)

---

## loops<sup>\*</sup>

\*linked objects for organisational process services

### Mit loops unternehmenskritische Anforderungen managen.



loops löst Probleme auf einfache wie elegante Art und Weise. Ein Beispiel für den Einsatz von loops ist die **automatische Klassifizierung von Office-Dokumenten** in ausgesuchten Ordnern des (Intranet-)File-Servers eines Unternehmens. Hierbei wird die Begriffslandkarte (Concept Map), mit der jede loops-Instanz initial modelliert werden muss, aus einem Set von Vorlagen und integrierten Datenbankfeldern abgeleitet bzw. das Vorlagen-Set daraufhin konsistent abgestimmt.

Weitere Einsatzszenarien sind

- Qualitätsmanagement
- Projektmanagement
- Weiterbildung, eLearning

loops bietet durch seinen semantischen Systemansatz

- Eine Reduzierung von Redundanz bei der Datei- und Dokumentenablage
- Informationsunterstützung bei unternehmenskritischen Anwendungen

loops wird auch wieder in dem Modellprojekt „BerLearner – Berliner KMU managen Wissens in Geschäftsprozessen“ als semantischen Informations- und Dokumentenmanagement eingesetzt.

loops unterstützt die Informations- und Wissensprozesse in den folgenden Projektclustern:

- Qualitätsmanagement
- Arbeitssicherheit u. präventiver Gesundheitsschutz
- Wissensbewahrung und Know-how-Transfer
- Lernen in Arbeitsprozessen der Bioinformatik

Die Projektteilnehmenden KMU kommen aus folgenden Branchenclustern:

- Biotechnologie, Life Science, Gesundheitswirtschaft
- Umwelttechnik, erneuerbare Energien
- IKT, Medien
- Tourismus, Kultur, Wellness